

stiftung intact

Innovation, Arbeit
und Integration

JAHRESBERICHT

2015

wir-bringens.ch

stiftung intact



Wir bieten langzeiterwerbslosen Menschen eine sinnvolle Beschäftigung, ein soziales Netzwerk und Unterstützung bei der beruflichen Integration. wir-bringens.ch

2015

WIR BIETEN MEHR!

«Mehr zu bieten» – nach innen und nach aussen – war das Motto des zurückliegenden Jahres. Intern ist es uns gelungen, vermehrt Synergien zwischen den Bereichen und Standorten zu schaffen. Wir haben das Zwischenaudit zur Aufrechterhaltung der SVOAM:2010-Qualitätsnorm bestanden und das Kontrollsystem IKS umgesetzt. Auf verschiedenen Stufen entwickelten wir Führungsgrundsätze weiter.

In Burgdorf haben wir die Keramikwerkstatt und in Kirchberg den Bereich Landschaftspflege definitiv eingeführt. Ausgewiesene Fachkräfte begleiteten Langzeiterwerbslose und Asylsuchende bei Arbeiten im geschützten Rahmen oder im Ausseneinsatz. In Ergänzung des vielseitigen internen Angebots haben wir im zurückliegenden Jahr die externen Einsatzplätze ausgebaut: Über ein Netzwerk von Betrieben und Organisationen waren 2015 im Schnitt vier bis sieben Personen im Einsatz.

Mit der Eröffnung mehrerer Asylzentren in der Region wurde die Beschäftigung und Integration von Asylsuchenden ein wichtiges Thema. Da Ende 2014 in einigen Bereichen freie Kapazitäten bestanden, öffnete die Stiftung intact das Beschäftigungsangebot auch für Asylsuchende – ein neues Angebot, neue Chancen und eine grössere Vielfalt mit positiver Wirkung.

Ein wesentliches Ziel war, unsere Vielfalt nach aussen sichtbarer zu machen. Wir haben die breite Palette an Dienstleistungen und Produkten unseren Kunden und Kundinnen über verschiedene Kanäle näher gebracht. Dabei haben wir insbesondere auf den Mehrwert hingewiesen, den wir mit unseren Angeboten für Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft bewirken. Die neue Website setzt dies noch besser und übersichtlicher als bisher ins Bild.

Mehr zu bieten, hiess im vergangenen Jahr auch, nicht nachzulassen, keinen Zwischenhalt einzulegen und uns weiter zu verbessern und zu entwickeln. Als Lohn für diese Bemühungen können wir nach zwei finanziell schwierigen Jahren wieder einen positiven Rechnungsabschluss vorlegen. Dieser ist wichtig, da in den kommenden Jahren grössere Investitionen anstehen.

Unser Motto für 2016 heisst «wir bringen's». Der Auftakt erfolgte mit dem Neujahrsapéro 2016, an welchem Teilnehmende zu Wort kamen und darüber sprachen, was die Arbeit in der Stiftung intact ihnen bringt. Die Anwesenden waren von den Schilderungen, der Motivation und der positiven Ausstrahlung der Betroffenen beeindruckt. Die Feedbacks motivieren uns, unsere Arbeit weiterhin mit viel Energie und Überzeugung zu leisten.

Wir danken unserem Leitungsteam und all unseren Partnern und Kunden für die gute Zusammenarbeit – wir-bringens.ch!

Stiftung intact
Die Geschäftsleitung



Martin Wälti



Theophil Bucher

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN IN BURGDORF ...

hauslieferdienst

SIE KAUFEN EIN, WIR LIEFERN HEIM

- Heimlieferung von Einkäufen
- Rücknahme von Leergut
- Abholservice für alte Elektrogeräte, Karton und Altkleider

velostation

PARKIEREN UND MIETEN UNTER EINEM DACH

- Velobewachung
- Velo- und E-Bike-Vermietung
- Reparatur- und Reinigungsservice
- Aufräumarbeiten rund um den Bahnhof
- saubere Toiletten

recycling

DRAHTESEL UND ELEKTROSCHROTT WILLKOMMEN

- Recycling von alten Velos, Computern und Elektrogeräten
- Aufbereitung von Velos für Afrika

velowerkstatt

ALLES RUND UMS RAD

- Reparaturen
- Verkauf von Occasion-Velos und Occasion-E-Bikes
- Ausrüstung von Fahrrädern nach Wunsch

laden

ALLE INTACT-PRODUKTE AUF EINEN BLICK

- intact-Produkte
- Velozubehör

sitzungszimmer

TAGEN SIE ZENTRAL

- Meetings für bis zu 40 Personen am Bahnhof Burgdorf und im Steinhof
- Raumangebot für Firmenanlässe/private Feste
- auf Wunsch mit Catering

bts

CAFÉ UND CATERING IN EINEM ZUG

- Mittagstisch
- Catering
- Verkauf von hausgemachten Produkten
- Gemeinwesenarbeit
- Bügelservice

atelier

WO HANDARBEIT ZUM TRAGEN KOMMT

- Verkauf von handgefertigten Produkten
- Nähservice
- Flick- und Änderungsarbeiten

propr

WIR RÄUMEN, ZÜGELN UND PUTZEN FÜR SIE

- Hauswart- und Gartenarbeiten
- Reinigungen und Hausarbeiten
- Umzüge und Endreinigungen
- Restauration von Möbeln

keramik

WO DER TON STILVOLL NACHKLINGT

- Handgemachte Produkte aus Ton und Porzellan



- Lieferungen «just in time»
- Expresskurier
- Wartung der Mobility-Fahrzeuge

... IN LANGNAU

hauslieferdienst

SIE KAUFEN EIN, WIR LIEFERN HEIM

- Heimlieferung von Einkäufen
- Rücknahme von Leergut
- Abholservice für alte Elektrogeräte

velowerkstatt

ALLES RUND UMS RAD

- Veloreinigungen
- Verkauf von Occasion-Velos
- Rücknahme ausgedienter Velos

propr

EINE SAUBERE SACHE

- Hauswart- und Gartenarbeiten
- Reinigungen
- Kontrollen rund ums Haus während Abwesenheiten
- Massenversände und Verpackungsaufträge

recycling

DRAHTESEL WILLKOMMEN

- Recycling von alten Velos und Elektrogeräten
- Aufbereitung von Velos für Afrika
- Fertigungs- und Montagearbeiten

... UND IN KIRCHBERG

hauslieferdienst

SIE KAUFEN EIN, WIR LIEFERN HEIM

- Heimlieferung von Einkäufen
- Rücknahme von Leergut
- Abholservice für alte Elektrogeräte
- Kurierdienste

werkstatt

FERTIGEN UND MONTIEREN – IN IHREM AUFTRAG

- Handwerksaufträge für Firmen
- Fertigungs- und Montagearbeiten
- Aufbereitung von Velos für Afrika

propr

EINE SAUBERE SACHE

- Hauswart- und Gartenarbeiten
- Reinigungen und Hausarbeiten
- Kontrollen rund ums Haus während Abwesenheiten
- Massenversände und Verpackungsaufträge
- Pflege- und Unterhaltsarbeiten in Landschaft und Wald

«Ich und meine Kollegen transportieren jährlich 350 Tonnen Einkaufstaschen – mit E-Bikes.»

JANINE, HAUSLIEFERDIENST



SINNSTIFTEND FÜR ALLE BETEILIGTEN

WARUM BRINGEN WIR'S?

«Wir bringen's» – das Motto 2016 und zugleich bewährter Slogan unserer Website – trifft bis heute den Kern der Stiftung intact: Wir bringen's, weil fleissige Hauslieferdienstfahrende die Einkäufe einer dankbaren Kundschaft nach Hause bringen, weil zuverlässige Velo- und Expresskurier Post und Pakete pünktlich ausliefern, weil wir fast alle internen Transporte per E-Bike erledigen und weil wir den umweltfreundlichen Warentransportdienst in unserer Region mit Cargo-Velos weiter ausbauen werden.

«Wir bringen's» steht nicht nur für unser Transportangebot, sondern gilt auch im übertragenen Sinn: Wir bieten Langzeiterwerbslosen ein vielfältiges Ange-

bot zur sozialen Integration und zum beruflichen Wiedereinstieg. Wir eröffnen Asylsuchenden eine sinnvolle Beschäftigung und bilden Erwerbslose für einen Einstieg in die Gastronomie aus.

Jährlich packen über 500 Menschen bei uns ihre Chance zur sozialen und beruflichen Integration. Sie fahren zum Beispiel im Hauslieferdienst täglich 100 km mit dem E-Bike, kochen jeden Tag 100 Menus für die KITAs der Region, verarbeiten über 200 t Elektroschrott und Altvelos pro Jahr, produzieren vielseitige handwerkliche Produkte und händigen jährlich gegen 10'000 Herzroute-Kunden die E-Bikes von Rent a Bike aus. Sie sollen in diesem und im nächsten Jahr in Form von Bildern, Statements und Veranstaltungen vermehrt zu Wort kommen.

«Wir bringen's» – für unsere Teilnehmenden, die Kunden und die gesamte Region!

NEUE ANGEBOTE



WO DER TON STILVOLL NACHKLINGT

KERAMIKWERKSTATT

Seit über einem Jahr ist unsere Keramikwerkstatt in Betrieb. Die edlen Produkte sind bei der Kundschaft sehr beliebt. Sie werden von den Teilnehmenden mit viel Liebe zum Detail in Handarbeit hergestellt.

MIT UNS KÖNNEN SIE RECH(N)EN!

GARTEN- UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Das Angebot für Gartenarbeiten und Unterhalt im öffentlichen Raum wird laufend ausgebaut. Unter professioneller Leitung bringen unsere Teilnehmenden Ihren Garten in Schuss, gestalten die Umgebung neu und erledigen Pflege- und Unterhaltsarbeiten in öffentlichen Anlagen, Firmenarealen, Landschaft und Wald.



WIR HOLEN'S – WIR BRINGEN'S

KURIERDIENSTE

Der Hauslieferdienst und der Velokurier werden bis Mitte Jahr ausgebaut. Mit Unterstützung von Cargo-Velos und Mobility-Fahrzeugen bringen wir auch grössere Lasten von Ihrer Privatadresse zum Geschäft, von Betrieb zu Betrieb, von Haus zu Haus – nach Ihrem Wunsch in allen Varianten.



GASTRONOMIEKURSE

ZUSAMMENARBEIT MIT BECO UND RAV

Im Auftrag des beco Berner Wirtschaft und in enger Zusammenarbeit mit den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV bieten wir den Rahmen für jährlich bis zu vier Gastronomiekurse. Im Zentrum steht der fünfwöchige PERFECTO-Kurs von Hotel & Gastro formation. Er richtet sich an Erwerbslose ohne Berufsabschluss in der Gastronomie. Profis aus dem Gastgewerbe vermitteln praktisch und theoretisch die notwendigen Basisfähigkeiten und Fertigkeiten. Anschliessend folgt ein vierwöchiges Stage in einem Hotel- und Gastronomie-Betrieb der Region.

Unser Angebot hat sich in den letzten Jahren bei den beteiligten Institutionen sehr gut etabliert. Im Jahr 2015 absolvierten 68 Stellensuchende aus dem Kanton Bern die PERFECTO-Kurse bei der Stiftung intact. Wir vernetzen die Kurs-Teilnehmenden mit den Gastro-Betrieben, unterstützen sie bei ihren Bewerbungen und begleiten sie während den Stage-Einsätzen.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Gastronomiebetrieben konnten immer für alle Teilnehmenden geeignete Einsatzplätze gefunden werden. Nicht selten führt ein erfolgreiches Stage zu einer Festanstellung.



EINSTIEG IN DEN ERSTEN ARBEITSMARKT

EXTERNE EINSATZPLÄTZE

Für Teilnehmende der Leistungsbereiche BI (berufliche Integration) und BIP (berufliche Integrationsperspektive) bieten wir die Möglichkeit externer Einsatzplätze (exEP). Wir suchen für jeden Teilnehmenden einen Einsatzplatz, der seinen Stärken und beruflichen Qualifikationen entspricht.

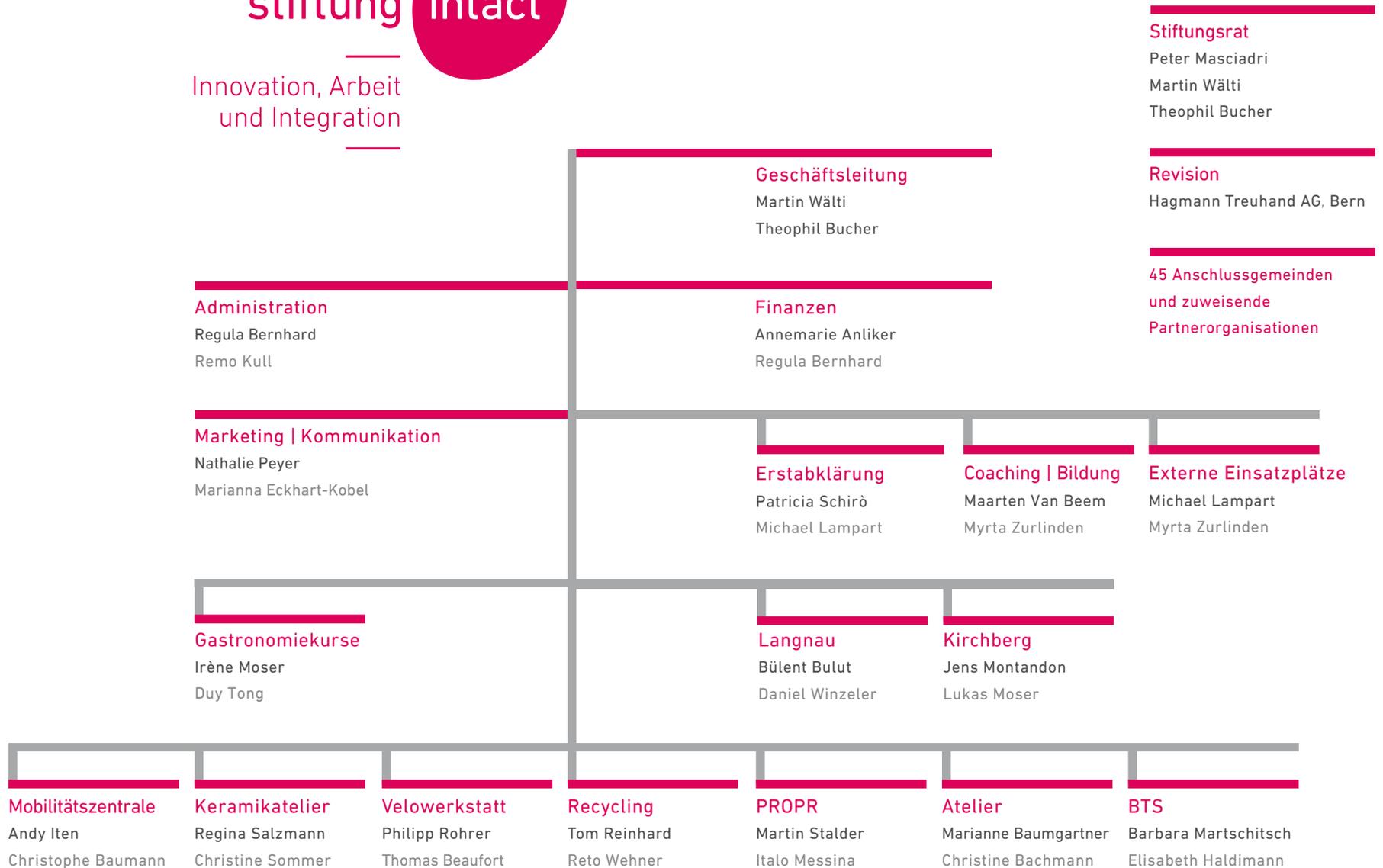
Der externe Einsatz ist auf drei Monate befristet. In begründeten Fällen kann der Einsatz um weitere drei Monate verlängert werden. Der Betrieb leistet einen Kostenbeitrag und stellt am Ende des Einsatzes ein Arbeitszeugnis aus,

hat aber keinen Aufwand mit Lohnzahlungen, Sozialleistungen und Versicherungen. Während des Einsatzes besuchen die Teilnehmenden an einem Tag pro Woche unser Coaching- und Bewerbungsangebot. Wir sind mit dem Einsatzbetrieb im Gespräch und helfen bei persönlichen Schwierigkeiten und Krisen.

Ein externer Einsatzplatz bietet motivierten Teilnehmenden eine Einstiegshilfe und eine realistische Perspektive auf eine Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt.

stiftung intact

Innovation, Arbeit
und Integration





ASYLSUCHENDE IN DER STIFTUNG INTACT

20'000 EINSATZSTUNDEN UND MEHR ALS 80 INTEGRATIONSGESCHICHTEN

Als im Herbst 2014 in Burgdorf ein Asylzentrum eröffnet wurde, war nicht absehbar, welche Rolle der Stiftung intact bei der Integration der Asylsuchenden zukommen würde. Aufgrund der massiven Kürzung der Integrationszulage bei den Erwerbslosen waren Ende 2014 in verschiedenen Beschäftigungsbereichen Plätze frei. Damit bot sich die Chance, Asylsuchende zu integrieren. Auf das Angebot der Stiftung intact reagierte der Migrationsdienst rasch und unbürokratisch: Wenige Tage nach Einzug der ersten Asylsuchenden konnte mit der Beschäftigung gestartet werden. Für die Leitungspersonen bedeutete die Arbeit mit Asylsuchenden eine neue Herausforderung. Wie werden sich diese integrieren? Wie sind die sprachlichen Hürden zu meistern? Die anfängliche Skepsis zerstreute sich rasch und Asylsuchende arbeiten heute in verschiedenen Bereichen: Sie fahren im Hauslieferdienst, reziklieren Elektroschrott und helfen bei Pflegearbeiten im öffentlichen Raum – 20'169 Einsatzstunden, geleistet von 81 Asylsuchenden!

Arbeit stiftet Identität und gibt dem Leben Sinn, über die gemeinsame Arbeit kann gegenseitiges Verständnis aufgebaut werden. Bei Arbeiten, die Sprachkenntnisse erfordern, gibt es zwar Grenzen, Arbeiten in der Gruppe und unter professioneller agogischer Anleitung sind jedoch ideal. Bewusst werden Asylsuchende im Team mit Langzeiterwerbslosen eingesetzt. Es gilt, miteinander klarzukommen und Konflikte auszutragen, beide Seiten kommen miteinander ins Gespräch und erleben gegenseitige Unterstützung. So entsteht Respekt und Vorurteile werden abgebaut: Jeder hat seine individuelle Lebensgeschichte und muss sich aus eigener Kraft um Akzeptanz und Integration bemühen.

Kunden sind von der Leistungsbereitschaft und der Einsatzfreude der Asylsuchenden immer wieder beeindruckt. Diese erhalten wie die Langzeiterwerbslosen 10 Franken Motivationszulage pro Arbeitstag – nicht viel mehr als ein symbolisches Entgelt.

Das Beschäftigungsangebot für Asylsuchende ist für Zentren und Standortgemeinden wichtig: Die Asylsuchenden erfahren Bestätigung, sie sitzen nicht untätig herum und in der Gemeinde profitieren viele Personen von der geleisteten Arbeit. Das bestehende Angebot soll 2016 weiter ausgebaut werden: 30'000 Stunden gemeinnützige Arbeit, mit dem Ziel der raschen Integration in die Gesellschaft – vorerst vor allem sozial, später auch beruflich.

UNVERÄNDERTE VERMITTLUNGSERFOLGE IN EINEM RAUEREN SOZIALPOLITISCHEN UMFELD

Die Soziallandschaft ist permanent in Veränderung und stellt die Anbieter von Integrationsmassnahmen immer wieder vor neue Herausforderungen. Die 2014 erfolgte Kürzung der Integrationszulage hat auch im zurückliegenden Jahr nachgewirkt. Die Arbeitsmotivation der Zugewiesenen hat spürbar gelitten und der Aufwand, diese zum Einstieg zu bewegen, ist markant gestiegen. Gleichzeitig sind die Hürden für den Sprung in den Ersten Arbeitsmarkt höher geworden: Niemand wartet auf Menschen, welche jahrelang aus dem Arbeitsprozess ausgeschlossen waren. Aber dennoch – wer den Einstieg ins Programm wagt, gewinnt in vielfacher Hinsicht. Bezugspersonen und Agogen gelingt es, ein motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Im geschützten Rahmen und professionell begleitet können die Teilnehmenden schrittweise an die Anforderungen des Arbeitsmarktes herangeführt werden.

In Langnau startete im Frühling 2015 das neue Angebot «Abklärungsplätze». In einem solchen Einsatz werden die Motivation und Einsatzbereitschaft von Sozialhilfe Beziehenden überprüft. Das Angebot wurde von sieben Personen besucht, davon brachen nur drei den Einsatz ab und zwei schafften nahtlos den Sprung ins reguläre Programm.

Bewährt hat sich auch die neue Partnerschaft mit CM Integra. Insgesamt haben 19 Teilnehmende dieses Vermittlungsangebot besucht und von diesen haben acht eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt gefunden. Bei der Vermittlungsarbeit war allerdings die eher schwierige wirtschaftliche Lage spürbar, ebenso bei der Platzierung von Teilnehmenden in externen Einsatzplätzen. Rasche Platzierungen sind

schwierig geworden, aus einer längeren positiv verlaufenden Programmteilnahme heraus gelingt es jedoch viel eher, einen solchen Einsatzplatz zu finden.

Sehr erfreulich ist jedoch, dass 20% aller Austretenden erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden konnten. Damit bewegt sich diese Quote seit mittlerweile vier Jahren auf konstantem Niveau (19–21%).

Auf die erkannten Schwierigkeiten bei der Zuweisung und der Motivation der Teilnehmenden reagieren wir mit einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen Triagestelle und Sozialdiensten, sowie einem neuen Abklärungsmodul: Bei unsicherer Perspektive soll eine Kurzaklärung Klarheit über den geeigneten Integrationsweg schaffen.

Eine Herausforderung stellt auch die steigende Zahl von Jugendlichen und jungen Erwachsenen dar. Erstmals ist diese auf mehr als 50 gestiegen, rund 10% aller Teilnehmenden sind jünger als 25 Jahre. Die meisten von diesen haben den Einstieg in die Arbeitswelt gar nie geschafft und sind durch alle bestehenden Netze und Brückenangebote gefallen. Ziel ist, auch diesen Menschen eine Perspektive zu eröffnen und die Integration zu erreichen.

DER/DIE TYPISCHE TEILNEHMENDE 2015

73% Schweizer

63% Männer

54% ohne berufliche Grundausbildung

59% ohne Berufserfahrung

Im Vergleich zum Vorjahr blieb sowohl der Ausländeranteil als auch der Männeranteil unverändert. Im Durchschnitt war die Teilnehmerschaft minim älter, schlechter ausgebildet und verfügte über deutlich weniger Berufserfahrung.

MITARBEITERSTAND (PER 31.12.2015)

	2015	2014
MITARBEITENDE TOTAL	55	64
Leitung und Administration	9	9
Bezugspersonen	16	17
Arbeitsagogische Anleitung	11	14
Velomechaniker, Velokuriere	12	17
KK Gastro	2	2
Zivildienstleistende*	5	5
* 5 Zivi-Plätze, Total 18 Zivildienstleistende		
Anzahl Vollzeitstellen im ersten Arbeitsmarkt	30.8	30.25

TEILNEHMENDE BESCHÄFTIGUNGSANGEBOT TOTAL

	2015	2014
TEILNEHMENDE BESCHÄFTIGUNGSANGEBOT TOTAL	582	504
Teilnehmende mit befristeter Einsatzvereinbarung	312	293
Teilnehmende halbtagsweise (spontan)	67	82
Asylsuchende	81	24
Bewährungshilfe	14	13
Zusätzliche Personen in Abklärung und Einzelmodulen (AVNE)	108	92
Teilnehmende im Schnitt (monatlich)	197	159
davon Vermittlungen (Stellenvermittlungsangebot extern)	4%	1%
davon Abklärungsplätze (AP), neu seit 01.01.2015	1%	—
davon berufliche Integration (BI)	6%	6%
davon mit Perspektive auf berufliche Integration (BIP)	9%	10%
davon soziale Integration (SI)	45%	54%
davon niederschwellig (halbtagsweise, spontan)	12%	20%
davon Übrige (Asylsuchende, Bewährungshilfe)	17%	9%

BESCHÄFTIGUNGSPLÄTZE TOTAL

	2015	2014
BESCHÄFTIGUNGSPLÄTZE TOTAL	110.7	94.5
davon BIAS-Plätze (kantonal)	62.3	56.0
Verweildauer im Beschäftigungsangebot in Monaten	5.0	4.9
Durchschnittsalter (beim Austritt bzw. Ende Jahr)	39.4	39.2
Reguläre Austritte oder interne Übertritte (Wechsel Leistungsbereich)	83	69
Programmabbrüche	110	107
Erfolgreiche Integrationen in den ersten Arbeitsmarkt	48	42
Vermittlungsquote total	20%	19%

TEILNEHMENDE GASTRONOMIE-KURSE (BECO)

	2015	2014
TEILNEHMENDE GASTRONOMIE-KURSE (BECO)	69	76

AKTIVEN CHF	2015	2014
Betriebskassen in den Bereichen	7 497.50	6 079.15
Postcheck	6 757.87	2 410.13
Verschiedene Bankkonti	315 008.38	100 015.65
Terminalzahlungen	616.40	292.97
Mietzinskautionskonto	3 598.30	3 600.95
Flüssige Mittel	333 478.45	112 398.85
Debitoren manuelle Buchungen	2 774.95	2 058.65
Debitoren elektronische Buchungen	330 567.75	293 941.15
Delkredere	- 54 194.00	- 14 750.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	279 148.70	281 249.80
Debitoren Verrechnungssteuern	0.00	34.00
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	34.00
Vorräte	111 020.00	90 530.00
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	111 020.00	90 530.00
Transitorische Aktiven	55 688.60	78 643.25
Aktive Rechnungsabgrenzung	55 688.60	78 643.25
TOTAL UMLAUFSVERMÖGEN	779 335.75	562 855.90
Maschinen, Apparate	27 001.00	34 751.00
Mobiliar, Einrichtungen	18 330.00	24 580.00
Büromaschinen, EDV-Anlage	16 326.00	26 201.00
Fahrzeuge	3 583.00	1 183.00
Mobile Sachanlagen	65 240.00	86 715.00
Stockwerkeigentum	244 600.00	255 700.00
Immobilie Sachanlagen	244 600.00	255 700.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	309 840.00	342 415.00
TOTAL AKTIVEN	1 089 175.75	905 270.90

PASSIVEN CHF	2015	2014
Kreditoren	245 868.87	248 558.24
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	245 868.87	248 558.24
Anzahlungen GEF und BIAS	120 218.10	72.25
Anzahlungen von Kunden	1 195.90	6 228.40
Depotkonto Badgekarten	8 603.00	8 003.00
Depotkonto Schlüssel Schliessanlage	3 330.00	3 570.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	133 347.00	17 873.65
Transitorische Passiven	150 282.70	124 195.25
Passive Rechnungsabgrenzung	150 282.70	124 195.25
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	529 498.57	390 627.14
Festzinshypothek	270 000.00	285 000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	270 000.00	285 000.00
Darlehen	150 000.00	150 000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten – zinsfrei	150 000.00	150 000.00
Übrige langfristige Rückstellungen	40 000.00	0.00
Langfristige Rückstellungen	40 000.00	0.00
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	460 000.00	435 000.00
Stiftungsvermögen	79 643.76	170 100.48
Jahresergebnis	20 033.42	- 90 456.72
Stiftungsvermögen	99 677.18	79 643.76
TOTAL PASSIVEN	1 089 175.75	905 270.90

CHF	2015	2014
Ertrag aus Dienstleistungen und Produkten	1 460 283.44	1 569 809.53
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen	19 650.00	
beco-Entschädigungen	571 052.80	507 345.70
BIAS	1 886 583.90	1 564 539.75
BIAS an Untervertragspartner	-68 683.00	-89 187.80
KIA	676 032.10	666 971.95
Gemeinwesenarbeit, Contact, Migrationsdienst	253 945.80	114 911.10
Einnahmen aus Spenden und Sponsoring	39 798.80	87 763.95
Betrieblicher Ertrag	4 838 663.84	4 422 154.18
Warenaufwand Produkte und Dienstleistungen	594 323.48	573 905.35
Warenaufwand Produktehandel	55 240.85	55 877.29
Direkter Aufwand Aktivitäten	649 564.33	629 782.64
Bruttoergebnis 1	4 189 099.51	3 792 371.54
Löhne Angestellte	2 409 572.55	2 165 423.35
Löhne BIAS	240 408.85	205 501.75
Sozialversicherungen Angestellte	314 704.20	291 126.45
Sozialversicherungen BIAS	23 991.75	22 410.00
Übriger Personalaufwand	237 664.82	174 019.37
Arbeitsleistungen Dritter	342 190.58	390 209.46
Personalaufwand	3 568 532.75	3 248 690.38
Bruttoergebnis 2	620 566.76	543 681.16
Übriger betrieblicher Aufwand	535 153.74	590 589.29
Betriebsergebnis 1	85 413.02	-46 908.13
Abschreibungen auf Sachanlagen	52 577.30	60 434.10
Betriebsergebnis 2	32 835.72	-107 342.23
Finanzerfolg	-7 047.20	-7 150.84
Betriebsergebnis 3	25 788.52	-114 493.07
Ausserordentlicher periodenfremder Ertrag	34 244.90	26 571.20
Ausserordentlicher periodenfremder Aufwand	-40 000.00	-2 534.85
JAHRESERGEBNIS	20 033.42	-90 456.72

HAGMANN TREUHAND AG

**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an den Stiftungsrat der
Stiftung Intact
Bucherstrasse 6
3400 Burgdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung intact für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

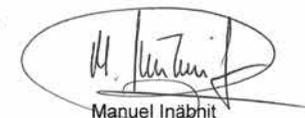
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung, abschliessend mit einer Bilanzsumme von CHF 1'089'175.75 und einem Jahresgewinn von CHF 20'033.42 nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Hagmann Treuhand AG



Marc Hagmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Manuel Inäbhit

Bern, 17. März 2016

Beilagen:
- Jahresrechnung 2015 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



TEAM

WER IST WER?

ADMINISTRATION

- 01 Regula Bernhard
- 02 Remo Kull
- 03 Tatjana Djordjevic

ATELIER

- 04 Andrea Blaser
- 05 Christine Bachmann
- 06 Marianne Baumgartner

BTS

- 07 Barbara Martschitsch
- 08 Elisabeth Haldimann
- 09 Regula Schibli
- 10 Verena Mathys

COACHING/BILDUNG/ABKLÄRUNG

- 11 Maarten van Beem
- 12 Michael Lampart
- 13 Myrta Zurlinden
- 14 Patricia Schirò

FINANZEN

- 15 Annemarie Anliker

GASTRONOMIEKURSE

- 16 Duy Tong
- 17 Irène Moser

GESCHÄFTSLEITUNG

- 18 Martin Wälti
- 19 Theophil Bucher

KERAMIK

- 20 Christine Sommer
- 21 Regina Salzmann

KIRCHBERG

- 22 Daniel Althaus
- 23 Jens Montandon
- 24 Lukas Moser

LANGNAU

- 25 Andreas Wymann
- 26 Bülent Bulut
- 27 Daniel Winzeler
- 28 Miro Gadiant

MARKETING/KOMMUNIKATION

- 29 Nathalie Peyer
- 30 Marianna Eckhart-Kobel

MOBILITÄTSZENTRALE

- 31 Andreas Iten
- 32 Anja Storz
- 33 Christine Langenegger
- 34 Christophe Baumann

PROPR

- 35 Italo Messina
- 36 Lisa da Costa
- 37 Martin Stalder

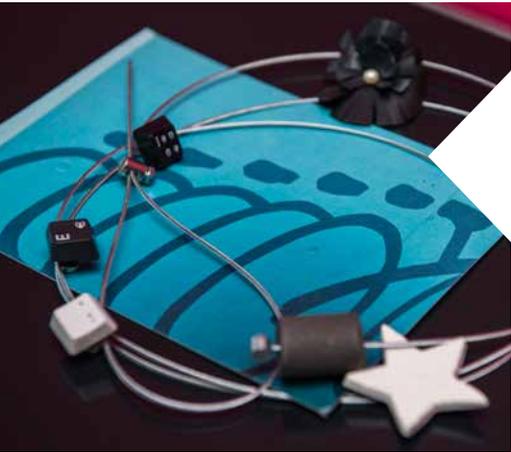
RECYCLING

- 38 Reto Wehner
- 39 Tom Reinhard

VELOWERKSTATT

- 40 Manuel Henner
- 41 Mauricio Regalado
- 42 Philipp Rohrer
- 43 Thomas Beaufort
- 44 Sandro Canzio

GUT KOMBINIERT!



RECYCLING, ATELIER, KERAMIK & WERKSTATT

POSTKARTENHALTER

Bremskabel, Magnete aus Tastaturbuchstaben und Veloschläuchen und ein Keramik-Gewicht – geschickt montiert in unserer Werkstatt in Kirchberg: CHF 18.50

ATELIER UND BTS

PASTA-PARTY

Hausgemachte Teigwaren und Sugo in der bunten Einkaufstasche: CHF 24.50



KERAMIK UND BTS

KAFFEEPAUSE

Zwei edle Espressotassen und feine Guetkli: CHF 39.50



BURGDORF

Bucherstrasse 6 | Postfach 1229 | 3401 Burgdorf | 034 423 23 80
mail@wir-bringens.ch

BUCHERSTRASSE 6

Hauslieferdienst
034 423 42 46
hld-burgdorf@wir-bringens.ch

Velokurier
078 888 05 05
velokurier@wir-bringens.ch
velokurierburgdorf.ch

Velostation
034 423 42 46
velostation@wir-bringens.ch

KIRCHBERGSTRASSE 21

Abklärung | Coaching | Bildung
034 423 23 80

PROPR
034 422 74 80
propr@wir-bringens.ch

Recycling
034 423 26 42
recycling@wir-bringens.ch

Velowerkstatt
034 423 23 86
velowerkstatt@wir-bringens.ch

IN DER NÄHE

Atelier
Hohengasse 9/11
034 530 05 60
atelier@wir-bringens.ch

BTS
Bernstrasse 65
034 423 04 08
bts@wir-bringens.ch

Keramik
Bernstrasse 7
034 423 16 34
keramik@wir-bringens.ch

LANGNAU

Bahnhofstrasse 16 | Postfach | 3550 Langnau | 034 402 64 90
langnau@wir-bringens.ch

BAHNHOFSTRASSE 16

Hauslieferdienst, PROPR
034 402 64 90

BAHNHOFSTRASSE 27

Recycling, Velowerkstatt
034 402 64 83

KIRCHBERG

Hintergasse 4 | Postfach 337 | 3422 Kirchberg | 034 445 37 78
kirchberg@wir-bringens.ch

HINTERGASSE 4

Hauslieferdienst, PROPR, Werkstatt



wir-bringens.ch



IMPRESSUM

Fotos Janosch Hugi, Nathalie Peyer
Redaktion Stiftung intact

Visuelles Konzept bureau-boulot.ch
Druck Haller + Jenzer AG, Auflage: 2000 Ex.